# Jahresabschluss

# zum 31.12.2012

## der Gemeinde Wangerland

# Jahresabschluss gem. § 128 NKomVG

# Gemeinde Wangerland 2012

Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| **1.** | **Vorbemerkungen** | **3** |
| | Rechtliche Grundlagen | |
| | Bestandteile des Jahresabschlusses | |
| **2.** | **Bestandteile des Jahresabschlusses** | **4** |
| 2.1. | Ergebnisrechnung | |
| 2.2. | Finanzrechnung | |
| 2.3. | Bilanz | |
| **3.** | **Anhang** | **4** |
| 3.1. | Rechenschaftsbericht | |
| 3.2. | Anlagenübersicht | |
| 3.3. | Schuldenübersicht | |
| 3.4. | Rückstellungsübersicht | |
| 3.5. | Forderungsübersicht | |
| 3.6. | Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften | |
| 3.7. | Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre | |
| 3.8. | sonstige Angaben § 55 Abs. 2 Nr. 4 bis 7 GemHKVo | |
| **4.** | **Grundsätzliche Feststellungen und Erläuterungen** | **4 - 5** |

## 1. Vorbemerkungen

### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Gem. § 128 Abs. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

### 1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Der Anhang besteht gem. § 128 Abs. 3 NKomVG aus:

- Rechenschaftsbericht,
- Anlagenübersicht,
- Schuldenübersicht,
- Rückstellungsübersicht,
- Forderungsübersicht und
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen.

## 2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind diesem Bericht als Anlage 1 bis 3 angefügt.

## 3. Anlagen zum Anhang

Die Anlagen zum Anhang sind diesem Bericht als Anlagen 4 bis 8 beigefügt.

### 3.6. Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 56 Abs. 4 GemHKVO)

Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen sind für den Haushalt der Gemeinde Wangerland abgabenrechtlich nicht erforderlich.

### 3.7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - § 54 Abs. 5 GemHKVO

Aus Gründen der Haushaltswahrheit und –klarheit und insbesondere aus Gründen der periodengerechten Abbildung des Ressourcenverbrauches wurde im Jahresabschluss für das Jahr 2012 auf die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten verzichtet.

## 3.8. Sonstige Angaben § 55 Abs. 2 Nr. 4 bis 7 GemHKVO

- **§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO**

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungswerte nicht einbezogen.

- **§ 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO**

Folgende Bürgschaften bestanden:

| Bürgschaftsnehmer | Restschuld zum 01.01.2012 | Restschuld zum 31.12.2012 |
|---|---|---|
| Wangerland Touristik GmbH | 3.950.449,25 € | 3.111.085,20 € |
| Eheleute Anette und Jürgen Schulz (Erwerb eines Einfamilienhauses im sozialen Wohnungsbau) | 39.759,54 € | Restforderung von 14.513,25 € wurde am 23.03.2015 ausgeglichen |
| Realverband des Genossenschaftsweges „Carlsecker Weg" (Ausbau des Realverbandsweges) | 180.000,00 € | 174.747,45 € |

- **§ 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO**

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind als Rückstellungen berücksichtigt.

## 4. Grundsätzliche Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgt gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff GemHKVO.
- Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde grundsätzlich die vom Nds. Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt. Abweichungen von der Abschreibungstabelle werden entsprechend dokumentiert.
- Auf folgende wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird hingewiesen:
  a. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Sofern im Rahmen der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz Ersatzwerte gebildet wurden, sind diese Werte abzüglich der planmäßigen Abschreibungen angesetzt worden.
  b. Die planmäßige Abschreibung erfolgt ausschließlich in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung).
  c. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.
  d. Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtungen zu erfüllen.
  e. Die Verbindlichkeiten und Schulden sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (§45 Abs. 8 GemHKVO).
- Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nicht erfolgt.

4.2. Aufklärungen und Nachweise

- Der Rechnungsprüfung habe ich die gemäß gesetzlicher Vorschriften verlangten und darüber hinaus für die Prüfung des Jahresabschlusses erbetenen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen zur Verfügung gestellt.
- Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
- In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
- Die nach den Bestimmungen der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssystem wurde sichergestellt.
- Bei der letzten Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden. Gem. § 38 GemHKVo wurde jedoch für den Jahresabschluss 2012 auf die körperliche Aufnahme verzichtet.

4.2. Jahresabschluss

- Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen.
- Die im Jahresabschluss, im Anhang, den Anlagen und im Rechenschaftsbericht ausgewiesenen Zahlen sind sachlich und rechnerisch richtig.
- **Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge mit besonderer Bedeutung erläutert worden.**
- Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden berücksichtigt und sind im Jahresabschluss enthalten.
- Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
- Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie in der Bilanz berücksichtigt sind.
- Inanspruchnahmen aus Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden zum Abschlussstichtag nicht.
- Derivative Finanzierungsinstrumente wurden im Haushaltsjahr 2012 nicht eingesetzt.
- Weitere Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können, bestanden am Abschlussstichtag nicht.
- Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen am Abschlussstichtag nicht vor.

Wangerland, 1. Juli 2021

LANDKREIS FRIESLAND Geprüft 8 RPA

25/07/2021

(Mühlena)
Bürgermeister

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

## der Gemeinde Wangerland

# Ergebnisrechnung

## Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis Vorjahr | Ergebnis Haushaltsjahr | Ansatz Haushaltsjahr | Differenz | aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwendungen - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|
| **Ordentliche Erträge** | | | | | |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben | | 7.605.896,79 | 6.899.000,00 | 706.896,79 | |
| 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | 2.777.508,74 | 2.662.400,00 | 115.108,74 | |
| 03. Auflösungserträge aus Sonderposten | | 861.517,77 | 800.870,00 | 60.647,77 | |
| 04. sonstige Transfererträge | | 23,65 | 100,00 | -76,35 | |
| 05. öffentlich-rechtliche Entgelte | | 3.983.401,94 | 3.868.200,00 | 115.201,94 | |
| 06. privatrechtliche Entgelte | | 180.217,63 | 201.000,00 | -20.782,37 | |
| 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 773.567,14 | 889.800,00 | -116.232,86 | |
| 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | 20.843,94 | 16.800,00 | 4.043,94 | |
| 09. aktivierte Eigenleistung | | 58.208,03 | 30.000,00 | 28.208,03 | |
| 10. Bestandsveränderungen | | | | | |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | | 1.031.471,16 | 613.000,00 | 418.471,16 | |
| **12.= Summe ordentliche Erträge** | | **17.292.656,79** | **15.981.170,00** | **1.311.486,79** | |
| **Ordentliche Aufwendungen** | | | | | |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal | | -4.689.564,40 | -4.776.300,00 | 86.735,60 | |
| 14. Aufwendungen für Versorgung | | -10.461,65 | -34.000,00 | 23.538,35 | |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | -5.061.027,04 | -5.175.700,00 | 114.672,96 | |
| 16. Abschreibungen | | -1.141.558,05 | -1.229.597,00 | 88.038,95 | |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -336.029,18 | -329.400,00 | -6.629,18 | |
| 18. Transferaufwendungen | | -3.998.230,86 | -4.001.313,00 | 3.082,14 | |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | | -477.724,57 | -430.200,00 | -47.524,57 | |
| **20.= Summe ordentliche Aufwendungen** | | **-15.714.595,75** | **-15.976.510,00** | **261.914,25** | |
| **21. ordentliches Ergebnis** | | **1.578.061,04** | **4.660,00** | **1.573.401,04** | |
| 22. außerordentliche Erträge | | 7.335.915,35 | 26.500,00 | 7.309.415,35 | |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | | -14.299,33 | | -14.299,33 | |
| **24. außerordentliches Ergebnis** | | **7.321.616,02** | **26.500,00** | **7.295.116,02** | |
| **Jahresergebnis** | | **8.899.677,06** | **31.160,00** | **8.868.517,06** | |

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

## der Gemeinde Wangerland

# Finanzrechung

# Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2011 - Euro - | Ergebnis 2012 - Euro - | Ansätze 2012 - Euro - | mehr(+), weniger(-) | aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahlungen - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 01. Steuern und ähnliche Abgaben | | 7.612.541,19 | 6.899.000 | 713.541,19 | |
| 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | 2.766.784,73 | 2.662.400 | 104.384,73 | |
| 03. sonstige Transfereinzahlungen | | 5.732.475,10 | 100 | 5.732.375,10 | |
| 04. öffentlich-rechtliche Entgelte | | 3.968.597,50 | 3.868.200 | 100.397,50 | |
| 05. privatrechtliche Entgelte | | 182.298,43 | 201.100 | -18.801,57 | |
| 06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | 753.417,42 | 889.800 | -136.382,58 | |
| 07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | | 19.351,94 | 16.800 | 2.551,94 | |
| 08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | | 1.008,41 | 16.200 | -15.191,59 | |
| 09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | | 1.338.946,85 | 525.700 | 813.246,85 | |
| **10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | **22.375.421,57** | **15.079.300** | **7.296.121,57** | |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | |
| 11. Auszahlungen für aktives Personal | | -4.638.858,90 | -4.717.200 | 78.341,10 | |
| 12. Auszahlungen für Versorgung | | -13.167,53 | -34.000 | 20.832,47 | |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG | | -5.036.775,40 | -5.175.700 | 138.924,60 | |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | | -316.113,09 | -329.400 | 13.286,91 | |
| 15. Transferauszahlungen | | -3.983.121,21 | -4.001.313 | 18.191,79 | |
| 16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | | -1.261.336,39 | -425.200 | -836.136,39 | |
| **17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | **-15.249.372,52** | **-14.682.813** | **-566.559,52** | |
| **18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | **7.126.049,05** | **396.487** | **6.729.562,05** | |

| Einzahlungen und Auszahlungen | Ergebnis 2011 - Euro - | Ergebnis 2012 - Euro - | Ansätze 2012 - Euro - | mehr(+), weniger(-) | aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahlungen - Euro - |
|---|---|---|---|---|---|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | | 338.000,00 | 539.000 | -201.000,00 | |
| 20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | | 24.938,98 | 28.000 | -3.061,02 | |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | | 407.674,70 | 307.000 | 100.674,70 | |
| 22. Finanzvermögensanlagen | | | | | |
| 23. sonstige Investitionstätigkeit | | 3.067,75 | 3.000 | 67,75 | |
| **24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | **773.681,43** | **877.000** | **-103.318,57** | |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -144.960,00 | -4.227,32 | -92.000 | 87.772,68 | |
| 26. Baumaßnahmen | | -620.840,22 | -956.000 | 335.159,78 | |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 144.960,00 | -339.380,62 | -406.500 | 67.119,38 | |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | -6.700,00 | -6.500 | -200,00 | |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | | -432.557,97 | -777.500 | 344.942,03 | |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | | | | | |
| **31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-1.403.706,13** | **-2.238.500** | **834.793,87** | |
| **32. Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-630.024,70** | **-1.361.500** | **731.475,30** | |
| **33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** | **0,00** | **6.496.024,35** | **-965.013** | **7.461.037,35** | |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | |
| 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | | 1.345.000 | -1.345.000,00 | |
| 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | | -380.025,99 | -380.200 | 174,01 | |
| **36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)** | | **-380.025,99** | **964.800** | **-1.344.825,99** | |
| **37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)** | **0,00** | **6.115.998,36** | **-213** | **6.116.211,36** | |
| 38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 0,00 | 20.214.703,43 | | 20.214.703,43 | |
| 39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | | -26.675.468,84 | | -26.675.468,84 | |
| **40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)** | **0,00** | **-6.460.765,41** | | **-6.460.765,41** | |
| 41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 0,00 | 434.949,75 | 0 | 434.949,75 | |
| **42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)** | **0,00** | **90.182,70** | **-213** | **90.395,70** | |

# Jahresabschluss zum 31.12.2012

## der Gemeinde Wangerland

# Bilanz

# Bilanz Gemeinde Wangerland zum 31.12.2012

| Aktiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| **1. Immaterielles Vermögen** | **412.155,53** | **439.051,31** |
| 1.1 Konzessionen | | |
| 1.2 Lizenzen | 23.638,22 | 20.138,00 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | | |
| 1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse | | 65.196,00 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 388.517,31 | 353.717,31 |
| **2. Sachvermögen** | **41.617.956,02** | **41.794.377,12** |
| **2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte** | **3.823.717,00** | **3.607.024,19** |
| 2.1.1 Grünflächen | 666.958,74 | 666.958,74 |
| 2.1.2 Ackerland | 1.058.925,12 | 1.058.925,12 |
| 2.1.3 Wald, Forsten | | |
| 2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke | 2.097.833,14 | 1.881.140,33 |
| **2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte** | **7.564.883,07** | **7.495.754,83** |
| 2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten | 668.441,16 | 668.186,44 |
| 2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen | 1.123.885,18 | 1.105.130,34 |
| 2.2.3 Grundstücke mit Schulen | 1.334.874,15 | 1.315.101,09 |
| 2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen | 1.472.079,57 | 1.479.901,16 |
| 2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr. | 471.552,59 | 465.994,01 |
| 2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb. | 2.494.050,42 | 2.461.441,79 |
| **2.3 Infrastrukturvermögen** | **25.213.248,52** | **24.416.428,86** |
| 2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 9.692.236,83 | 9.691.160,43 |
| 2.3.2 Brücken und Tunnel | 311.934,19 | 306.453,00 |
| 2.3.3 Gleisanl.m.Streckenausrüst.u.Sicherheitsanl. | | |
| 2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen | 4.784.865,89 | 4.688.530,00 |
| 2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkungsanlagen | 10.200.509,79 | 9.521.429,00 |
| 2.3.6 Strom-,Gas-,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen | 5.495,59 | 4.514,00 |
| 2.3.7 Wasserbauliche Anlagen | 45.266,43 | 45.266,43 |
| 2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen | | |
| 2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 172.939,80 | 159.076,00 |
| 2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 1.011.117,33 | 965.482,00 |

| Passiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| **1. Nettoposition** | **29.591.918,96** | **38.061.244,27** |
| **1.1 Basis-Reinvermögen** | **14.219.307,65** | **14.234.703,45** |
| 1.1.1 Reinvermögen | 23.431.803,75 | 23.447.199,55 |
| 1.1.2 Sollfehlbetr.aus kameral.Abschl.als Minusbetr | -9.212.496,10 | -9.212.496,10 |
| **1.2 Rücklagen** | | |
| 1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg. | | |
| 1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg. | | |
| 1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO | | |
| 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | | |
| 1.2.5 Sonstige Rücklagen | | |
| **1.3 Jahresergebnis** | | **8.899.677,06** |
| 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | | |
| **1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetra** | | **8.899.677,06** |
| 1.3.2.1 Jahresergebnis | | 8.899.677,06 |
| **1.4 Sonderposten** | **15.372.611,31** | **14.926.863,76** |
| 1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo | 12.412.519,34 | 11.884.362,00 |
| 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 2.960.091,97 | 2.802.707,00 |
| 1.4.3 Gebührenausgleich | | |
| 1.4.4 Bewertungsaugleich | | |
| 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | | 239.794,76 |
| 1.4.6 Sonstige Sonderposten | | |
| **2. Schulden** | **21.337.054,92** | **14.927.957,28** |
| **2.1 Geldschulden** | **21.119.347,89** | **14.589.321,90** |
| 2.1.1 Anleihen | | |
| 2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen | 12.469.347,89 | 12.089.321,90 |
| 2.1.3 Liquiditätskredite | 8.650.000,00 | 2.500.000,00 |
| **2.1.4 Sonstige Geldschulden** | | |
| 2.1.4.5 Sonstige Geldschulden | | |
| **2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften** | **27.794,30** | **12.195,14** |
| 2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden | | |
| 2.2.2 Restkaufgelder | | |

| Aktiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| **2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler** | **213.827,19** | **214.207,19** |
| 2.5.1 Kunstgegenstände | 178.774,35 | 179.154,35 |
| 2.5.5 Kulturdenkmäler | 35.052,84 | 35.052,84 |
| **2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge** | **520.580,98** | **760.824,00** |
| 2.6.1 Fahrzeuge | 491.630,35 | 734.786,00 |
| 2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen | 28.950,63 | 26.038,00 |
| **2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst,Pflanzen u. Tiere** | **77.047,84** | **197.432,00** |
| 2.7.1 Betriebsvorrichtungen | | |
| 2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 76.192,84 | 172.999,00 |
| 2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere | | |
| 2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro | 855,00 | 24.433,00 |
| **2.8 Vorräte** | | |
| 2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial | | |
| 2.8.2 Hilfsstoffe | | |
| 2.8.3 Betriebsstoffe | | |
| 2.8.4 Waren | | |
| 2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse | | |
| 2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | | |
| 2.8.9 Sonstige Vorräte | | |
| **2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** | **3.193.534,09** | **4.137.224,05** |
| 2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen | 508.267,53 | 435.184,77 |
| 2.9.6 Anlagen im Bau | 2.685.266,56 | 3.702.039,28 |
| **Finanzvermögen** | **13.255.356,48** | **15.084.697,24** |
| **3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen** | **12.382.100,96** | **12.382.100,96** |
| 3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen | 12.382.100,96 | 12.382.100,96 |
| **3.2 Beteiligungen** | **33.110,51** | **33.110,51** |
| 3.2.1 Beteiligungen | 33.110,51 | 33.110,51 |
| **3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung** | | |
| 3.3.1 Sondervermögen | | |
| 3.3.2 Treuhandvermögen | | |
| **3.4 Ausleihungen** | **102.514,04** | **99.446,29** |
| 3.4.1 Ausleihungen an Bund | | |

| Passiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| 2.2.3 Leasinggeschäfte | 27.794,30 | 12.195,14 |
| 2.2.4 ÖPP / PPP-Projekte | | |
| 2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge | | |
| 2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen | | 2.796,51 |
| **2.4 Transferverbindlichkeiten** | | |
| 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten | | |
| 2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke | | |
| 2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen | | |
| 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | | |
| 2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen | | |
| 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | | |
| 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | | |
| **2.5 Sonstige Verbindlichkeiten** | **189.912,73** | **323.643,73** |
| **2.5.1 Durchlaufende Posten** | **37.825,67** | **64.227,14** |
| 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | | |
| 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | | 37.037,70 |
| 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | 37.825,67 | 27.189,44 |
| 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | | |
| 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | | 9.818,40 |
| 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 152.087,06 | 249.598,19 |
| **3. Rückstellungen** | **4.848.680,50** | **4.463.152,52** |
| 3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen | 4.510.522,32 | 4.132.659,85 |
| 3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen | 143.423,89 | 99.965,25 |
| 3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung | 78.700,00 | 93.672,13 |
| 3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep | | |
| 3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten | | |
| 3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh. | 30.400,00 | 26.984,00 |
| 3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV | | |
| 3.8 Andere Rückstellungen | 85.634,29 | 109.871,29 |
| **4. Passive Rechnungsabgrenzung** | **23.308,45** | **40.358,30** |
| 4.1 Passive Rechnungsabgrenzung | 23.308,45 | 40.358,30 |
| 4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen | | |

| Aktiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| 3.4.2 Ausleihungen an Land | | |
| 3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV) | | |
| 3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl. | | |
| 3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich | | |
| 3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonderverm. | 102.514,04 | 99.446,29 |
| 3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen | | |
| 3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute | | |
| 3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich | | |
| 3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich | | |
| **3.5 Wertpapiere** | | |
| 3.5.1 Investmentzertifikate | | |
| **3.5.2 Kapitalmarktpapiere** | | |
| 3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund | | |
| 3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land | | |
| 3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV) | | |
| 3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl. | | |
| 3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich | | |
| 3.5.2.6 Kapitalmarktpap.bei verb.UN,Beteil.,SonderV. | | |
| 3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen | | |
| 3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten | | |
| 3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst.inländisch. Bereich | | |
| 3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst.ausländisch.Bereich | | |
| **3.5.3 Geldmarktpapiere** | | |
| 3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund | | |
| 3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land | | |
| 3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV) | | |
| 3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl. | | |
| 3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich | | |
| 3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern.,Beteil.,SonderV. | | |
| 3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen | | |
| 3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten | | |
| 3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich | | |

| Passiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| 4.9 Übrige Verbindlichkeiten | | |

| Aktiva | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| 3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereih | | |
| 3.5.4 Finanzderivate | | |
| **3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen** | **276.549,05** | **241.822,55** |
| 3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen | 22.940,86 | 18.749,03 |
| 3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen | | |
| 3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen | 253.608,19 | 223.073,52 |
| **3.7 Forderungen aus Transferleistungen** | | **1.577.583,44** |
| 3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen | | 1.577.583,44 |
| **3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen** | **404.768,32** | **687.619,89** |
| 3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen | 251.025,10 | 148.044,33 |
| 3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 153.743,22 | 539.220,69 |
| 3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse | | |
| 3.8.8 Vorsteuer | | |
| 3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen | | 354,87 |
| **3.9 Sonstige Vermögensgegenstände** | **56.313,60** | **63.013,60** |
| 3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände | 56.313,60 | 63.013,60 |
| **4. Liquide Mittel** | **434.949,75** | **90.182,70** |
| **4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld** | **434.949,75** | **90.182,70** |
| 4.1.1 Sparkasse | 415.046,14 | 81.907,58 |
| 4.1.2 Oldenburgische Landesbank | 5.354,02 | 876,84 |
| 4.1.3 Volksbank | 12.102,31 | 5.210,45 |
| 4.1.4 Postbank | | |
| 4.1.5 Sonstige | 2.447,28 | 2.187,83 |
| **5. Aktive Rechnungsabgrenzung** | **80.545,05** | **84.404,00** |
| 5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung | 80.545,05 | 84.404,00 |
| 5.2 Disagio | | |
| 5.3 Zölle und Verbrauchssteuern | | |
| 5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen | | |
| 5.5 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung | | |

| Bilanzsumme | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| | 55.800.962,83 | 57.492.712,37 |

| Bilanzsumme | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| | - Euro - | - Euro - |
| | 55.800.962,83 | 57.492.712,37 |

| | |
|---|---|
| **Unterschrift** | |
| **Wangerland, 1. Juli 2021** | **Mühlena, Bürgermeister** |

Gemeinde Wangerland

# Rechenschaftsbericht

## zum Jahresabschluss der Gemeinde Wangerland 2012

(Anlage 1 zum Anhang)

**Inhaltsverzeichnis**


| | | Seite | | |
|---|---|---|---|---|
| **1.** | **Vorbemerkungen** | **2** | | |
| **2.** | **Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage** | **2** | | |
| | I. Allgemeine Angaben des Zukunftsvertrages | | 2 | |
| | II. Ausführung des Zukunftsvertrages im Haushaltsjahr 2012 | | 3 | |
| | 1. Haushaltsausgleich Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung | | | 3 |
| | 2. Überschüsse Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung | | | 4 |
| | 3. Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen aufgrund des Zukunftsvertrages | | | 6 |
| | 4. Höhe der freiwilligen Leistungen | | | 7 |
| | 5. Finanzhaushalt / Finanzrechnung | | | 8 |
| | 6. Bilanz | | | 9 |
| | 7. Verschuldung | | | 13 |
| | 8. Forderungen | | | 16 |
| | 9. Sachvermögen | | | 17 |
| | 10. Kennzahlen | | | 18 |
| **3.** | **sonstige Finanzvorgänge** | **22** | | |
| | I. Allgemeines | | 22 | |
| | II. Abgleich liquide Mittel | | 22 | |
| | III. Haushaltsunwirksame Zahlungsbestände | | 24 | |
| **4.** | **Bewertung des Jahresabschlusses** | **26** | | |

## 1. Vorbemerkungen

Gem. § 128 Abs. 3 NKomVG ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist festgelegt, dass der Jahresabschluss zu erläutern ist.

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 57 Abs. 1 Satz GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Wangerland nach den tatsächlichen Verhältnissen dazustellen. Zudem soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen werden.

## 2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Mit dem Zukunftsvertrag hat die Gemeinde Wangerland die Verpflichtung übernommen, alle Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung durchzuführen. Vor diesem Hintergrund sind die Steuerungsmöglichkeiten des Rates der Gemeinde Wangerland vor allem auf das Ziel beschränkt, die vorhandenen Ressourcen so einzusetzen, dass den gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen gerade noch genüge getan wird.

Aus diesem Grunde hat der nachfolgende Rechenschaftsbericht u. a. die Zielerreichung der vereinbarten Konsolidierungsziele des sog. Zukunftsvertrages zum Mittelpunkt.

### I. Allgemeine Angaben des Zukunftsvertrages

Zur Erreichung einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Wangerland wurde am 7. September 2011 ein Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Friesland und der Gemeinde Wangerland geschlossen.

Das vereinbarte **Konsolidierungsziel** ist im § 1 des Zukunftsvertrages geregelt. Demnach verpflichtet sich die Gemeinde Wangerland, im ersten Haushaltsjahr der Leistung der Entschuldungshilfe durch das Land Niedersachsen, **im Haushaltsjahr 2012**, ein ausgeglichenes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) zu erzielen.

Die Haushaltskonsolidierung soll gem. § 2 des Zukunftsvertrages durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

a. Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A + B von 370 v. H. auf 400 v. H. ab 2012 (zusätzliche Erlöse künftig: 204.000,00 € p. a.)
b. Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer von 370 v. H. auf 400 v. H. ab 2012 (zusätzliche Erlöse künftig: 195.000,00 € p. a.)
c. Abgabe der Aufgabe der Sozialverwaltung an den Landkreis Friesland ab dem 1.1.2012 (Entlastung zukünftig = 49.000,00 € p. a.)
d. Reduzierung der Bekanntmachungskosten (Internet statt Amtsblatt) ab 01.01.2012 (Senkung der Aufwendungen zukünftig: 10.000,00 € p. a.)

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport verpflichtet sich im § 6 des Zukunftsvertrages, eine Zins- und Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt **7.278.951,41 €** zu übernehmen.

Diese Zins- und Tilgungshilfe wurde

- am 2. Januar 2012 in Höhe des Teilbetrages von **5.705.268,00 €**
- und am 2. Januar 2013 in Höhe des Teilbetrages von **1.573.683,41 €**

ausgezahlt.

Mit Abschluss des Zukunftsvertrages hat sich die Gemeinde Wangerland dazu verpflichtet, das Ministerium für Inneres und Sport jeweils zum 30. Juni nachgehend zum abgelaufenen Haushaltsjahr auf den Dienstwege über den Stand zur Umsetzung des Vertrages und insbesondere der Einhaltung des vereinbarten Konsolidierungszieles und der Umsetzung der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen sowie der erreichten finanziellen Verbesserungen zu unterrichten.
Im Rahmen dieser Mitteilungsverpflichtung ergaben sich bislang keine Beanstandungen durch das Ministerium für Inneres und Sport.

## II. Ausführung des Zukunftsvertrages

1) Haushaltsausgleich Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Im § 1 des Entschuldungsvertrages wird das Konsolidierungsziel mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis des Ergebnishaushaushaltes (ordentliches Ergebnis) festgelegt.

### a. Haushaltsjahr 2012 - Ergebnishaushalt:

Der Rat der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am 20. März 2012 die Haushaltssatzung 2012 beschlossen.

Im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2012 wurden

| | |
|---|---|
| - die ordentlichen Erträge auf | **15.981.170 €** und |
| - die ordentlichen Aufwendungen auf | **15.981.170 €** |

festgesetzt.

Der außerordentliche Ergebnishaushalt schließt mit **26.500,00 €** in Ertrag und Aufwand ab.

**Mit Verfügungen vom 30.06.2012 und 28.08.2012 erfolgte die Genehmigung der Haushaltssatzung durch den Landkreis Friesland.**

**In der Zeit vom 15.10.2012 bis einschließlich 23.10.2012 erfolgte die Veröffentlichung.**

### b. Jahresabschluss 2012 - Ergebnishaushalt:

Das Jahresergebnis 2012 der Ergebnisrechnung schließt mit

| | |
|---|---|
| - ordentlichen Erträgen von | **17.292.656,79 €** und |
| - ordentlichen Aufwendungen von | **15.714.595,75 €** |
| | |
| - außerordentlichen Erträgen von | **7.335.915,35 €** und |
| - außerordentlichen Aufwendungen von | **14.299,33 €** |

ab.

2) Überschüsse im Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

### a. Ergebnishaushalt 2012:

| | 2012 |
|---|---|
| Ordentliches Ergebnis | **4.660 €** |
| Außerordentliches Ergebnis | **0 €** |

In der Genehmigungsverfügung des Landkreises zum Haushalt 2012 wird der Gemeinde bescheinigt, einen ausgeglichenen Haushalt auch in den nächsten Jahren aufstellen zu können; wenn gleich nach den damaligen Daten in 2014 noch ein leichter Fehlbedarf von rd. 80 Tsd. € zu verzeichnen war. Demgegenüber waren in 2013 und 2015 bereits geringe Überschüsse von 13 bzw. 42 Tsd. € eingestellt. Im letzten kameralen Haushalt war mittelfristig noch von durchschnittlichen strukturellen Defiziten von 320 Tds. € p. a. ausgegangen worden.

### b. Jahresabschluss 2012:

Das Jahresergebnis 2012 schließt mit einem Überschuss in der ordentlichen Ergebnisrechnung von **1.578.061,04 €** ab.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses ist vornehmlich damit begründet, dass höhere Gewerbesteuererträge von 257.573 € und höhere Gemeindeanteile an der Einkommensteuer von 382.655 € (jeweils im Vergleich zu den Haushaltsansätzen 2012) – und insbesondere im letzten Quartal des Jahres – zu verzeichnen waren. Insgesamt wurde aufgrund des Entschuldungsvertrages eine strikte Ausgabenpolitik umgesetzt.

Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmepositionen ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung (nachfolgende Darstellungen jeweils in Tsd. €):

| Erträge | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|---|---|---|---|---|---|
| Grundsteuer A | 342 | 339 | 339 | 340 | 350 |
| Grundsteuer B | 1.539 | 1.587 | 1.661 | 1.660 | 1.856 |
| Gewerbesteuer | 2.422 | 1.731 | 1.807 | 1.750 | 2.203 |
| Zweitwohnungssteuer | 576 | 577 | 593 | 631 | 653 |
| Anteil Einkommensteuer | 2.035 | 1.813 | 1.744 | 1.867 | 2.300 |
| Anteil Umsatzsteuer | 143 | 148 | 150 | 159 | 176 |
| Schlüsselzuweisungen | 1.908 | 2.330 | 1.278 | 1.931 | 2.091 |
| Zuw. übertrag. Wirkungskreis | 162 | 165 | 166 | 167 | 176 |
| Konzessions-Abgabe Strom | 398 | 398 | 369 | 471 | 418 |
| Bedarfszuweigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonderzuweisung Landkreis | 0 | 0 | 500 | 0 | 0 |
| **Gesamt** | **9.525** | **9.088** | **8.607** | **8.976** | **10.223** |

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei den dargestellten Aufwands-Ansätzen nachfolgende Entwicklungen (Darstellungen jeweils in Tsd. ). Der Hebesatz der Kreisumlage liegt bei 52 v.H.

| Aufwendungen | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|---|---|---|---|---|---|
| Gewerbesteuer-Umlage | 272 | 382 | 359 | 382 | 346 |
| Kreisumlage | 3.380 | 3.626 | 3.451 | 3.402 | 3.597 |
| **Gesamt** | **3.652** | **4.008** | **3.810** | **3.784** | **3.943** |

Um einen Vergleich der zahlungswirksamen Personalaufwendungen zu ermöglichen, können nur die Jahre ab 2011 herangezogen werden, weil seit dem Jahr die Mitarbeiter des ehemaligen Baubetriebshofes der Wangerland Touristik GmbH zum Personalbudget hinzugekommen sind.

| | 2011 | 2012 |
|---|---|---|
| Personalaufwendungen | **4.657.704,84 €** | **4.684.349,17 €** |

Folgende zahlungsunwirksame Erträge sind entstanden:

- Auflösungserträge aus Sonderposten (Auflösung SoPo aus Beiträgen in Höhe von 178.942,35 € und aus Investitionszuweisungen von 682.575,42 €) 861.517,77 €

  Diese Sonderposten sind entsprechend der damit finanzierten Investitionsgüter abzuschreiben – also als Ertrag aufzulösen.

- Aktivierte Eigenleistungen 58.208,03 €
- Auflösung der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger 425.917,00 €
- Auflösung der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger 36.810,85 €

Folgende zahlungsunwirksame Aufwendungen bestehen

- Abschreibungen 1.141.558,05 €

  Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 2.10.2012 verzichtet die Gemeinde im Rahmen der 1. Eröffnungsbilanz auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen mit einem Anschaffungswert bis 5.000,00 € Darüber hinaus aktiviert die Gemeinde den Umstellungsaufwand nicht. Der Ansatz für 2012 mit 1.229.597 € konnte dadurch deutlich reduziert werden.

- Zuführung Pensionsrückstellungen Aktive Beamte 63.834,00 €
- Zuführung Beihilferückstellungen Aktive Beamte 12.143,91 €

Das außerordentliche Ergebnis verbessert sich insbesondere aufgrund der gewährten Entschuldungshilfe, die aufgrund des Vorsichtsprinzips in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt wurde.

3) Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen aufgrund des Zukuftsvertrages

a. Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A + B von 370 v. H. auf 400 v. H.

b. Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer von 370 v. H. auf 400 v. H.

Sachstand: Der Rat der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer mit einem Hebesatz von jeweils 400 v. H. ab dem 1.1.2012 beschlossen.

c. Abgabe der Aufgabe der Sozialverwaltung an den Landkreis Friesland ab 01.01.2012

Sachstand: Die Aufgabe der Sozialverwaltung wurde zu Beginn des Jahres 2012 an den Landkreis Friesland abgegeben.

d. Reduzierung der Bekanntmachungskosten (Internet statt Amtsblatt) ab 01.01.2012

Sachstand: Der Rat der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung vom 20.03.2012 eine geänderte Hauptsatzung beschlossen, in der u. a. geregelt wird, dass Satzungen und Verordnungen im Internet verkündet bzw. bekannt gemacht werden.

- Ergebnishaushalt 2012

| Maßnahme | Finanzdaten-Prognose Zukunftsvertrag (Mehrertrag/ Einsparung) | **Haushaltsplan 2012** | Differenz |
|---|---|---|---|
| Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A + B | 204.000 € | 204.000 € | +/- 0 |
| Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer | 195.000 € | 195.000 € | +/- 0 |
| Abgabe der Aufgabe der Sozialverwaltung | 49.000 € | 49.000 € | +/- 0 |
| Reduzierung der Bekanntmachungsaufwendungen | 10.000 € | 10.000 € | +/- 0 |
| **Gesamt** | **458.000 €** | **458.000 €** | **+/- 0** |

- Jahresergebnis 2012

| Maßnahme | Finanzdaten-Prognose Zukunftsvertrag (Mehrertrag/ Einsparung) | **Ergebnisrechnung 2012** | Differenz |
|---|---|---|---|
| Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A + B | 204.000 € | 205.282,71 € | + 1.282,71 € |
| Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer | 195.000 € | 402.573,47 € | + 207.573,47 € |

Die Aufgabe der Sozialverwaltung wurde entsprechend der vertraglichen Regelungen aus dem Entschuldungsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Friesland und der Gemeinde Wangerland an den Landkreis Friesland abgegeben.

Die Bekanntmachungsaufwendungen konnten nicht im prognostizierten Umfang reduziert werden. Insgesamt konnte der Ausfall dieser Konsolidierungsmaßnahme über die Maßnahme „Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern" deutlich kompensiert werden.

4) Höhe der freiwilligen Leistungen

- Ergebnishaushalt 2012

| Höhe der freiwilligen Leistungen gem. Finanzdatenprognose Zukunftsvertrag | Höhe der freiwilligen Leistungen gem. Haushaltsplan **2012** | Differenz |
|---|---|---|
| 3 % | 2,26583 % | - 0,734 % |

- Jahresergebnis 2012

| Höhe der freiwilligen Leistungen gem. Finanzdatenprognose Zukunftsvertrag | Höhe der freiwilligen Leistungen gem. Jahresabschluss **2012** | Differenz |
|---|---|---|
| 3 % | 1,94933 % | - 1,05067 % |

5) Finanzhaushalt - Finanzrechnung

| Finanzhaushalt – Finanzrechnung | | | |
|---|---|---|---|
| **Einzahlungen und Auszahlungen** | **Haushalsplansplant 2012** | **Finanzrechnung splan2012** | **Abweichungen** |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 15.079.300 | 22.375.421,57 | 7.296.121,57 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 14.682.813 | 15.249.372,52 | 566.559,52 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | **396.487** | **7.126.049,05** | |
| | | | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 877.000 | 773.681,43 | -103.318,57 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.238.500 | 1.403.706,13 | - 834.793,87 |
| **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **- 1.361.500** | **-630.024,70** | |
| | | | |
| **Finanzierungsmittel** (Differenz aus den Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit) | **-965.013** | **6.496.024,35** | |
| | | | |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.345.000 | 0 | - 1.345.000 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 380.200 | 380.025,99 | 174,01 |
| **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **964.800** | **-380.025,99** | |
| | | | |
| **Differenz aus Finanzierungsmittel und Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **- 213** | **6.115.998,36** | |

- Die 1. Rate der gewährten Entschuldungshilfe wurde überwiesen. Die Mehreinzahlungen von 5.705.268,00 € führen insbesondere zur Verbesserung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

- Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit konnte von 1.361.500 € um 731.475,30 € auf 630.024,70 € reduziert werden.

- Die Kreditermächtigung in Höhe von 1.345.000,00 € musste nicht in Anspruch genommen werden, so dass sich der Saldo aus Finanzierungstätigkeit um diesen Betrag verschlechtert.

6) Bilanz

## a. Aktiva

Die Aktiva zeigt die Verwendung der Finanzmittel auf und ist folgendermaßen gegliedert:

| Aktiva | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| 1. Immaterielles Vermögen | 412.155,53 € | 439.051,31 € | + 26.895,78 € |
| 2. Sachvermögen | 41.617.956,02 € | 41.794.377,12 € | + 176.421,10 € |
| 3. Finanzvermögen | 13.255.356,48 € | 15.084.697,24 € | + 1.829.340,76 € |
| 4. Liquide Mittel | 434.949,75 € | 90.182,70 € | -344.764,05 € |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 80.545,05 € | 84.404,00 € | + 3.858,95 € |
| **Summe** | **55.800.962,83 €** | **57.492.712,37 €** | **+ 1.691.749,54 €** |

### (1) Immaterielles Vermögen

Unter das immaterielle Vermögen fallen Softwarelizenzen, geleistete Investitionszuweisungen sowie die Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse. Die Veränderungen ergeben sich im Bereich der geleisteten Investitionszuweisungen (+65 T€), weil die Gemeinde in der Eröffnungsbilanz vom Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, diese Beträge nicht zu aktivieren. Ab 2012 sind diese Beträge jetzt jedoch zu berücksichtigen.

### (2) Sachvermögen

Die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz ist das Sachvermögen. Hierunter fällt das gesamte Anlagevermögen, das in der Anlagenübersicht (Anlage 2 zum Anhang) sowie unter II. 10) dieses Berichts detailliert dargestellt ist. Die Mehrung des Sachvermögens in 2012 betrug 176 T€ und ist im Folgenden abgebildet:

| Bezeichnung | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|
| Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte | 3.823.717,00 € | 3.607.024,19 € | - 216.692,81 € | Durch Grundstücksverkäufe hat sich diese Position verringert. |
| Gebäude und grundstücksgleiche Rechte | 7.564.883,07 € | 7.495.754,83 € | - 69.128,24 € | Veränderungen sind ausschliesslich mit den Abschreibungen begründet. |
| Infrastruktuvermögen | 25.213.248,52 € | 24.416.428,86 € | - 796.819,66 € | |
| Bauten auf fremden Grund und Boden | 1.011.117,33 € | 965.482,00 € | - 45.635,33 € | |
| Kunstgegenstände | 213.827,19 € | 214.207,19 € | + 380,00 € | |
| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 520.580,98 € | 760.824,00 € | + 240.243,02 € | Anstieg ist mit diversen Neuanschaffungen begründet. |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 77.047,84 € | 197.432,00 € | + 120.384,16 € | |
| Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 3.193.534,09 | 4.137.224,05 € | + 943.689,96 € | Veränderungen sind mit der Seeherstellung sowie des Ausbaus der Helmsteder Straße begründet. |
| **Summe** | **41.617.956,02 €** | **41.794.377,12 €** | **+ 176.421,10 €** | |

### (3) Finanzvermögen

Das Finanzvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen:

| Bezeichnung | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| Anteile an verbundene Unternehmen | 12.382.100,96 € | 12.382.100,96 € | 0 |
| Beteiligungen | 33.110,51 € | 33.110,51 € | 0 |
| Sondervermögen | 0,00 € | 0,00 € | 0 |
| Ausleihungen | 102.514,04 € | 99.446,29 € | -3.067,75 € |
| Forderungen | 681.317,37 € | 2.507.025,88 € | + 1.825.708,51€ |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 56.313,60 € | 63.013,60 € | + 6.700,00 € |
| **Summe** | **13.255.356,48 €** | **15.084.697,24 €** | **+ 1.829.340,76 €** |

Ausleihungen
Ausgewiesen wird das Darlehen an die Wohnungsbau Friesland GmbH.

Forderungen
In der Forderungsübersicht (Anlage 5 zum Anhang) sind die einzelnen Forderungsarten mit ihrer Restlaufzeit dargestellt. Darüber hinaus sind die Forderungen unter II. 8) dieses Berichts erläutert.

Sonstige Vermögensgegenstände
Unter dieser Bilanzposition ist die Versorgungsrücklage für Beamte der Gemeinde Wangerland ausgewiesen, die bei der Versorgungskasse Oldenburg geführt und nicht von der Gemeinde selbst verwaltet bzw. angelegt wird.

## Liquide Mittel

Der Anfangsbestand der liquiden Mittel betrug 435 T€. Die liquiden Mittel weisen zum Jahresende 2012 einen Bestand von 90 T€ aus.

### (4) Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der „Aktiven Rechnungsabgrenzung" sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Es handelt sich um Ausgaben, die im alten Haushaltsjahr im Voraus gezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr ganz oder teilweise zuzuordnen sind. Abzugrenzen sind die Beamtenbesorgungen des Januars, die bereits im Dezember ausgezahlt wird, und die Abschlagszahlungen für die Beihilfe- und Versorgungskasse der Beamten.

## b. Passiva

Die Passiva zeigt die Verwendung der Finanzmittel auf und ist folgendermaßen gegliedert:

| Passiva | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| 1. Nettoposition | 29.591.918,96 € | 38.061.244,27 € | 8.469.325,31 € |
| 2. Schulden | 21.337.054,92 € | 14.927.957,28 € | - 6.409.097,64 € |
| 3. Rückstellungen | 4.848.680,50 € | 4.463.152,52 € | - 385.527,98 € |
| 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 23.308,45 € | 40.358,30 € | + 17.049,85 € |
| **Summe** | **55.800.962,83 €** | **57.492.712,37 €** | **+ 1.691.749,54 €** |

### (1) Nettoposition

Die Nettoposition teilt sich auf folgende Bilanzwerte auf:

Basis-Reinvermögen
Unter dem Basis-Reinvermögen wird das aus dem Inventar ermittelte Reinvermögen übernommen (Gegenüberstellung sämtlicher Aktiv- und Passivposten). Eine Spende eines Kunstgegenstandes (380,00 €) sowie Zuschüsse für Grundstückserwerbe im Rahme der Sanierungsmaßnahme Hohenkirchen (15.015,80 €) waren zu berücksichtigen.

Soll-Fehlbetrag aus letzten kameralen Jahresabschluss 2011
Die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2011 fand in der Zeit vom 16. April bis 3. Mai 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland statt. Im Schlussbericht vom 7. Juni 2012 wurde der Soll-Fehlbetrag aus dem kameralen Abschluss mit **9.212.496,10 €** festgestellt. Der Rat der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen und dem Bürgermeister für diese Jahresrechnung Entlastung erteilt. Aufgrund der Bestimmungen des Art. 6 Abs. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften sowie der Hinweise der AG Umsetzung Doppik wird sich der Soll-Fehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss um die gewährte Entschuldungshilfe reduzieren.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:
Die Ergebnisverwendung erfolgt erstmalig mit dem Beschluss des Rates zum Jahresabschluss 2012.

Jahresergebnis
Das Jahresergebnis teilt sich in einen Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnisbereich und in ein Jahresergebnis im außerordentlichen Ergebnisbereich auf. Es ergibt sich hierdurch ein Gesamtüberschuss von 8.899.677,06 €

Sonderposten
Nach § 42 Abs. 5 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Im Jahr 2012 ergeben sich folgende Veränderungen des Bilanzpostens Sonderposten:

| Bezeichnung | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| Investitionszuweisungen und –zuschüsse | 12.412.519,34 € | 11.884.362,00 € | - 528.157,34 € |
| Beiträge und ähnliche Entgelte | 2.960.091,97 € | 2.802.707,00 € | - 157.384,97 € |
| Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0,00 € | 239.794,76 € | + 239.794,76 € |
| **Summe** | **15.372.611.31 €** | **14.926.863,76 €** | **- 445.747,55 €** |

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten im Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme in Hohenkirchen waren zu passivieren.

## (2) Schulden

In der Schuldenübersicht (Anlage 3 zum Anhang) sind die einzelnen Schuldenarten mit ihrer Restlaufzeit detailliert dargestellt. Die Schulden setzen sich folgendermaßen zusammen:

Geldschulden aus Kreditverbindlichkeiten
Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2012 ergibt sich aus den Kredittilgungen – neue Darlehensverpflichtungen wurden nicht begründet.

Geldschulden aus Liquiditätskrediten
Die Liquiditätskredite dienen der kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Aufgrund der 1. Rate der Entschuldungshilfe konnten die Liquiditätskredite deutlich reduziert werden.

| Bezeichnung | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| Liquiditätskredite | 8.650.000,00 € | 2.500.000,00 € | - 6.150.000,00 € |

Sonstige Verbindlichkeiten
Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

| Bezeichnung | 01.01.2012 | 31.12.2012 | Veränderungen |
|---|---|---|---|
| Durchlaufende Posten | 37.825,67 € | 64.227,14 € | + 26.401,47 € |
| Empfangene Anzahlungen | | 9.818,40 € | + 9.818,40 € |
| Andere sonst. Verbindlichkeiten | 152.087,06 € | 249.598,19 € | + 97.511,13 € |
| **Summe** | **189.912,73 €** | **323.643,73 €** | **+ 133.731,00 €** |

Die empfangenen Anzahlungen beruhen auf einen Grundstücksvertrag auf Ratenverkauf.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Ausgaben nach dem 31.12.2012, die Aufwand vor dem Abschlussstichtag, den 31.12.2012, sind.

## (3) Rückstellungen

Pensionsrückstellungen
Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Versorgungsansprüche gegenüber der Gemeinde haben sowohl aktive Beamte als auch Versorgungsempfänger.
Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich neu. Nach § 43 Abs. 3 GemKVO ist der im Teilwertverfahren zu ermittelnde Barwert als Rückstellung anzusetzen. Die Berechnung erfolgt durch die Versorgungskasse Oldenburg.

Rückstellungen für Urlaub und Überstunden
Für noch nicht abgewickelten Urlaub und Überstunden zum 31.12. des Jahres sind für die periodengerechte Aufwandszuordnung Rückstellungen zu bilden.

In der Rückstellungsübersicht (Anlage 4 zum Anhang) sind die einzelnen Rückstellungen detailliert dargestellt.

Es liegen keine Rückstellungen für „Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen“ mehr vor.

### (4) **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Unter der „Passiven Rechnungsabgrenzung" sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für das Folgejahr darstellen. Zum 31.12.2012 belaufen sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 40.148,60 € und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 16.8401,15 € erhöht. U. a. sind 24.600,00 € als zweckgebundene Spende für die Instandsetzung des Mudderbootes in Hooksiel zu übertragen.

## 7) Verschuldung

### a. Saldo aus Investitionstätigkeit

- Finanzhaushalt 2012

| | 2012 |
|---|---|
| **Haushalt 2012** | - 1.361.500 € |

Die im Rahmen der Finanzdatenprognose in 2012 veranschlagten Erlöse aus der Veräußerung von Immobilien der Freizeitseeplanungen mussten in die Jahre 2013 und 2014 verschoben werden.

- Jahresergebnis 2012

Der Saldo aus Investitionstätigkeit schließt im **Jahresabschluss 2012** mit – **630.024,70 €** ab. Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Finanzhaushalt 2012 um **731.475,30 €.**

### b. Kreditaufnahmen

- Finanzhaushalt 2012

| | 2012 |
|---|---|
| **Haushalt 2012** | 1.345.000 € |

- Jahresergebnis 2012

Aufgrund des positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie eines geringeren negativen Saldos aus Investitionstätigkeit erfolgte lt. **Jahresabschluss 2012** keine Darlehensaufnahme; die Ermächtigung musste nicht in Anspruch genommen werden.

c. Netto-Neuverschuldung

- Finanzhaushalt 2012

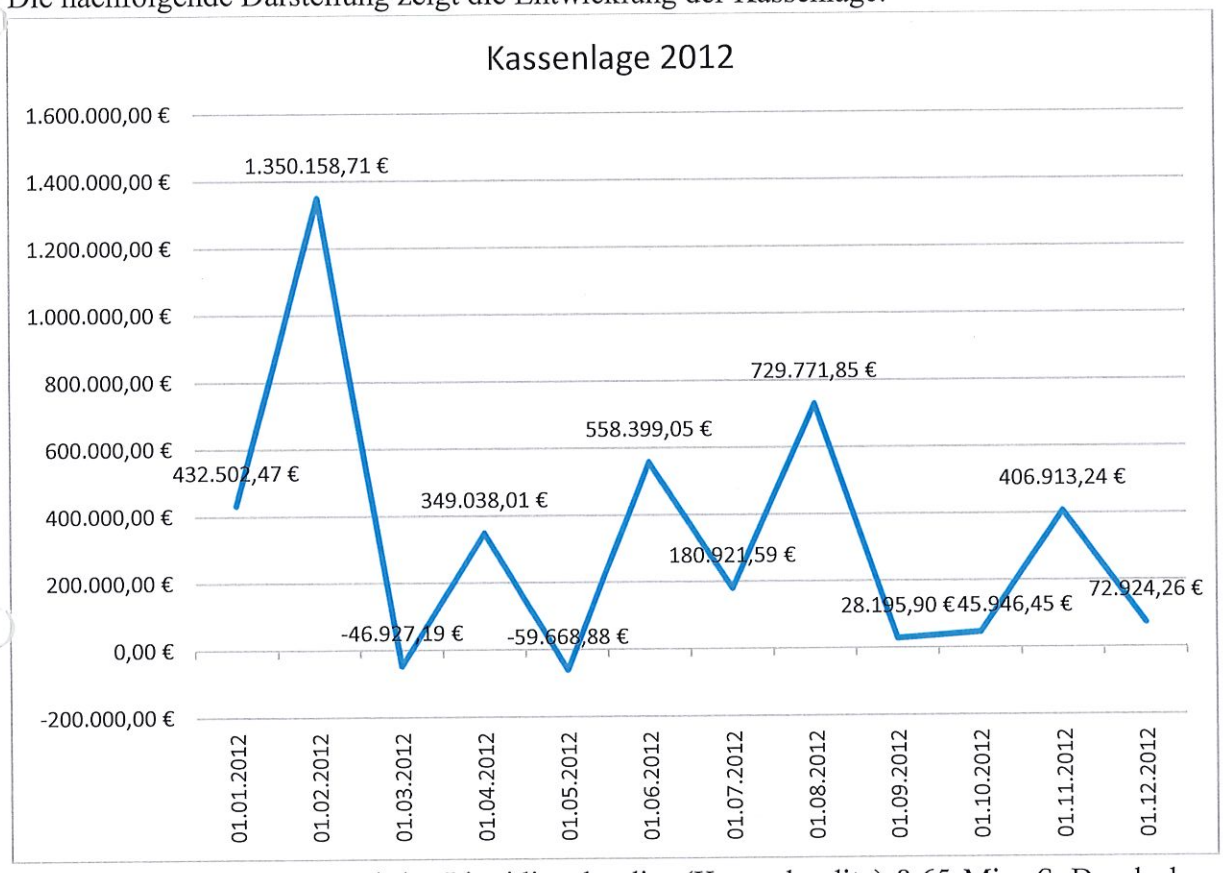
| | 2012 |
|---|---|
| Haushalt 2012 | 964.800 € |

- Jahresergebnis 2012

Aufgrund des positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie eines geringeren negativen Saldos aus Investitionstätigkeit erfolgte lt. Jahresabschluss 2012 keine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.345.000 €; die Ermächtigung musste nicht in Anspruch genommen werden, so dass die Schulden um 380.025,99 € abgebaut werden konnten.

d. Entwicklung der Kassenlage:

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Kassenlage:




Ende 2011 betrug der Stand der Liquiditätskredite (Kassenkredite) 8,65 Mio. €. Durch den mit dem Land Niedersachsen geschlossenen Zukunftsvertrag wurde Anfang 2012 der erste Teil der gewährten Entschuldungshilfe in Höhe von 5,70 Mio. € ausbezahlt. Hierdurch konnten die Liquiditätskredite zum Ende des Jahres 2012 auf 2,50 Mio. € gesenkt werden. Aufgrund der fest aufgenommen Liquiditätskredite gab es lediglich kurzzeitige, geringe Kontoüberziehungen in Form von Dispositionskrediten.

e. Liquiditätskreditzinsen:

- Ergebnishaushalt 2012

| | 2012 |
|---|---|
| Haushalt 2012 | 40.000 € |

- Jahresergebnis 2012

Laut Jahresabschluss 2012 sind Liquiditätszinsen in Höhe von **24.251,54 €** entstanden.

f. Stand der Investitionskredite:

Der Stand der Investitionskredite zum 01.01.2012 betrug = **12.469.347,89 €** und zum 31.12.2012 = **12.089.321,90 €.**

g. Zinsaufwendungen der Investitionskredite:

- Ergebnishaushalt 2012

| | 2012 |
|---|---|
| Haushalt 2012 | 277.400 € |

Es wurden bei den Haushalts-Planungen für die Jahre ab 2013 die Zinsaufwendungen für die geplante, aber nicht umgesetzte Kreditaufnahme von 1.345.000,00 € eingeplant.

- Jahresergebnis 2012

Laut Jahresabschluss 2012 sind Zinsaufwendungen für Investitionskredite incl. abzugrenzende Beträge aus dem Jahre 2013 in Höhe von **298.284,70 €** entstanden.

8) Forderungen

a. Entwicklung der Forderungen:

In der Forderungsübersicht (Anlage 3 zum Anhang) sind die einzelnen Forderungsarten mit ihrer Restlaufzeit dargestellt. Der Forderungsbestand zum 31.12.2012 setzt sich wie folgt zusammen:

| Art der Forderung | Stand zum 01.01.2012 in € | Stand zum 31.12.2012 in € | Fortgeschriebener Forderungsbestand 2012 (Stichtag: 10.10.2018) |
|---|---|---|---|
| Öffentlich-rechtliche Forderungen | 276.549,05 | 241.822,55 | 7.745,46 |
| Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | 1.577.583,44 | 0,00 |
| Sonstige privatrechtliche Forderungen | 404.768,32 | 687.619,89 | 0,00 |
| **Gesamt** | 681.317,37 | 2.507.025,88 | 7.745,46 |

Der Forderungsbestand hat sich demnach am Bilanzstichtag 31.12.2012 zum Stichtag der Eröffnungsbilanz um 1.825.708,51 € erhöht. Ganz überwiegend maßgeblich für diesen großen Forderungszuwachs ist die Forderungseinbuchung des zweiten Teils der Entschuldungshilfe in Höhe von 1.573 T€ aus dem mit dem Land Niedersachsen geschlossenen Zukunftsvertrag. Diese Forderung wurde durch Zahlungseingang am 02.01.2013 unmittelbar ausgeglichen. Der Anstieg bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen ist mit dem Abrechnungskonto „Gemeindewerke Wangerland GmbH“ in Höhe von 270.000 € begründet.

Da der Jahresabschluss für 2012 erst im Jahre 2019 durchgeführt wurde keine Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Wie man anhand des fortgeschriebenen Forderungsbestandes erkennen kann, konnten die Forderungen aufgrund der beharrlichen Forderungsbeitreibung der Gemeindekasse auf 7.745,46 € reduziert werden. Für den Großteil dieser geringen Restforderungen bestehen sogar langfristige, geringe Ratenzahlungsvereinbarungen, so dass auch diese Forderungshöhe sich weiter reduzieren wird und eine Ausbuchung daher nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht angezeigt ist.

b. Ausgebuchte Forderungen 2012:

| Ausbuchungsgrund | Ausbuchungsbetrag | Bemerkungen |
|---|---|---|
| Befristete Niederschlagung (02) - Sachkonto 472111 | 55.777,43 € | |
| Unbefristete Niederschlagung (03) – Sachkonto 472111 | 48,33 € | |
| Erlass (04) – Sachkonto 472111 | 509,93 € | |
| Ausbuchung (05) | 32,99 € | Ausbuchung von manuellen Forderungen. In der Regel handelt es sich um nicht bezahlte Rückläufergebühren von 3,00 €. |
| **Zwischensumme 472111** | **56.335,69 €** | |
| abzügl. Stornierung von Niederschlagung in 10/2012 | - 1.794,45 € | |
| **Summe Sachkonto 472111** | **54.541,24 €** | |
| | | |
| Ausbuchung (05) - Sachkonto 443990 | 32,99 € | Ausbuchung von manuellen Forderungen. In der Regel handelt es sich um nicht bezahlte Rückläufergebühren von 3,00 €. |
| Massenlauf – Ausbuchen (06) - Sachkonto 443990 | 253,20 € | Bevor Mahnläufe gestartet werden, wird zunächst ein Massenausbuchungslauf durchgeführt. Hierbei werden offene Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumniszuschläge) ausgebucht. |
| **Summe Sachkonto 443990** | **286,19 €** | |
| | | |
| Ausbuchung Abfallbeseitigungsgebühren (66) | 864,20 € | |
| **Summe Sachkonto 272929** | **864,20 €** | |

9) Sachvermögen

| Anlagevermögen | Anschaffungs- und Herstellungskosten | Restbuchwert zum 31.12.2012 | Konten |
|---|---|---|---|
| Unbebaute Grundstücke | 3.607.024,19 € | 3.607.024,19 € | 11000 - 19000 |
| Bebaute Grundstücke | 10.413.372,33 € | 7.495.754,83 € | 21100 - 29200 |
| Infrastrukturvermögen | 47.542.735,07 € | 24.416.428,86 € | 31000 - 39000 |
| Bauten auf fremden Grund und Boden | 1.875.821,87 € | 965.482,00 € | 41000 |
| Kunstgegenstände | 214.207,19 € | 214.207,19 € | 51000 – 55000 |
| Fahrzeuge | 1.453.771,15 € | 734.786,00 € | 61000 |
| Maschinen | 61.604,04 € | 26.038,00 € | 62000 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattungen | 268.998,98 € | 197.432,00 € | 72000 - 75000 |

Das Infrastrukturvermögen (Straßen etc.) hat lediglich noch einen Restwert von 51,3 %. Hier gilt es, die Sanierungs- und andere Maßnahmen nach einem geordneten Konzept (u.a. Bildung von Prioritäten) durchzuführen. Ähnliches gilt für den Fahrzeugen und Maschinen. Hier sind in den nächsten Jahren sukzessive abgängige Altfahrzeuge zu ersetzen.

Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen, die als Anlage 2 dem Anhang beigefügt ist.

10) Kennzahlen

Die Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage erfolgt durch die Darstellung relevanter Kennzahlen:

## a. Ergebnisstruktur

***Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit***
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge der Gemeinde Wangerland.

| | 2012 |
|---|---|
| Ordentliche Erträge | 17.292.656,79 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | **110,042 %** |

***Personalintensität***
Diese Kennzahl gibt an, welchem Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

| | 2012 |
|---|---|
| Personalaufwendungen | 4.689.564,40 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | **29,842 %** |

***Steuerquote***
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Gemeinde Wangerland in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Es ist eine Zielgröße von 50 % anzustreben.

| | 2012 |
|---|---|
| Steuern und u. ähnl. Abgaben | 7.605.896,79 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | **48,40 %** |

***Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen***
Die Zuschussquote an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Gemeinde an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

| | 2012 |
|---|---|
| Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen, Sondervermögen u. ä. | 0 |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | |

Hinweis: Der Eigenbetrieb Wangermeer ist erst ab dem 1.1.2013 gegründet worden.

***Abschreibungsintensität***
Die Kennzahl Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde Wangerland durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

| | 2012 |
|---|---|
| Abschreibungen | 1.087.016,81 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | **6,917 %** |

***Zinslastquote***
Diese Kennzahl gibt die anteilsmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

| | 2012 |
|---|---|
| Zinsaufwendungen | 322.536,24 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 15.714.595,75 € |
| **Quote** | **2,052 %** |

## b. Kapitalstruktur und Liquidität

***Eigenkapitalquote I***
Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I" stellt den Anteil des eigenfinanzierten Vermögens am Gesamtvermögen der Gemeinde Wangerland an der Nettoposition dar. Die Berechnungsregel lautet: Nettoposition / Bilanzsumme der Bilanz * 100. Die Nettoposition setzt sich aus Basis-Reinvermögen, Überschussrücklagen, Jahresergebnissen des ordentlichen u. außerordentlichen Haushaltes sowie Sonderposten zusammen.

| | 01.01.2012 | 31.12.2012 |
|---|---|---|
| Nettoposition | 29.591.918,96 € | 38.061.244,27 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **53,031 %** | **66,202 %** |

***Verschuldungsgrad***
Die Kennzahl „Verschuldungsgrad" gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Gemeinde von Gläubigern.

| | 01.01.2012 | 31.12.2012 |
|---|---|---|
| Schulden incl. Rückstellungen | 26.185.735,42 € | 19.391.109,80 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **46,927 %** | **33,728 %** |

**Anmerkung:** Die Höhe der Darlehen, die den Eigenbetrieb Wangermeer zum 31.12.2012 zuzuordnen sind, beträgt 4.562.000,22 €.

***Liquiditätskreditquote***
Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit steht. Sie sollte so gering wie möglich sein, weil Liquiditätskredite regelmäßig keine Vermögenswerte gegenüberstehen. Darüber hinaus würden steigende Zinssätze den Haushalt zusätzlich belasten und die Handlungsfähigkeit erheblich einschränken.

| | 2012 |
|---|---|
| Höhe der Liquiditätskredite | 2.500.000,00 € |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 22.375.421,57 € |
| **Quote** | **11,173 %** |

***Liquidität 1. Grades***
Die Kennzahl stellt die Fähigkeit dar, kurzfristige Verbindlichkeiten durch liquide Mittel und kurzfristige Forderungen (jew. mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr) zu decken.

| | 2012 |
|---|---|
| Liquide Mittel +<br>kurzfristige Forderungen | 90.182,70 €<br>2.502.932,39 € |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.827.690,244 € |
| **Quote** | **91,704 %** |

## c. Vermögensstruktur

***Anlagendeckungsgrad***
Der Anlagendeckungsgrad gibt an, inwieweit das Sachvermögen (ohne lfd. Nr. 2.9 der Bilanz) durch die Nettoposition finanziert wird.

| | 01.01.2012 | 31.12.2012 |
|---|---|---|
| Nettoposition | 29.591.918,96 € | 38.061.244,27 € |
| Sachanlagevermögen | 38.424.421,93 € | 37.657.153,07 € |
| **Quote** | **77,013 %** | **101,073 %** |

***Anlagenabnutzungsgrad***
Die Kennzahl „Anlagenabnutzungsgrad" gibt Auskunft über die Abnutzung des abnutzbaren Vermögens der Gemeinde Wangerland. Die Berechnungsregel lautet: kumulierte Afa / Anschaffungs- o. Herstellungskosten des abnutzbaren Vermögens * 100. Diese Werte werden dem Anlagenspiegel entnommen.

| | 2012 |
|---|---|
| Kumulierte AfA (abnutzbares Sachvermögen) | 27.780.381,75 € |
| AHK abnutzbares Sachvermögen | 68.390.188,77 € |
| **Quote** | **40,62 %** |

***Reinvestitionsquote***

Die Kennzahl Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 % erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote von unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Der bewusste Vermögensverzehr ist jedoch nach dem Eckwerte-Erlass zum Genehmigungsverfahren unumgänglich, um eine spürbare Entschuldung zu erzielen.

| | **2012** |
|---|---|
| Bruttoinvestitionen | 756.828,35 € |
| Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterialles Vermögen | 1.087.016,81 € |
| **Quote** | **69,624 %** |

**Anmerkung:** Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit zukünftigen Jahren wurden die Auszahlungen im Rahmen der Herstellung des touristischen Sees (ab 1.1.2013: Eigenbetrieb Wangermeer) in Höhe von 646.877,78 € nicht berücksichtigt.

***Sachanlageintensität***

Die Kennzahl „Sachanlageintensität" gibt den Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Sachvermögen (ohne lfd. Nr. 2.9 der Bilanz) / Bilanzsumme der Bilanz * 100.

| | **01.01.2012** | **31.12.2012** |
|---|---|---|
| Sachanlagevermögen | 38.424.421,93 € | 37.657.153,07 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **68,86 %** | **65,499 %** |

***Finanzanlagenvermögennintensität***

Die Kennzahl „Finanzanlagenintensität" gibt den Anteil des Finanzanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Finanzanlagevermögen / Gesamtvermögen * 100. Die Finanzanlagen finden sich in den lfd. Nrn. 3.1 bis 3.4 der Bilanz wieder.

| | **01.01.2012** | **31.12.2012** |
|---|---|---|
| Finanzanlagevermögen | 12.517.725,51 € | 12.514.657,76 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **22,433 %** | **21,767 %** |

***Umlaufintensität***

Die Kennzahl „Umlaufintensität" gibt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Umlaufvermögen / Gesamtvermögen * 100. Das Umlaufvermögen findet sich in den lfd. Nrn. 3.6 bis 4 (ohne 3.9) der Bilanz wieder.

| | **01.01.2012** | **31.12.2012** |
|---|---|---|
| Umlaufvermögen | 1.116.267,12 € | 2.597.208,58 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **2 %** | **4,517 %** |

**Anmerkung:** Im Jahre 2012 sind die Forderungen aus der 2. Rate der Entschuldungshilfe in Höhe von 1.573.683,41 € enthalten.

***Forderungsintensivität***
Diese Kennzahl gibt den Anteil der kommunalen Forderungen zum Gesamtvermögen der Gemeinde Wangerland wieder. Die Forderungen finden sich in den lfd. Nrn. 3.6 bis 3.89 der Bilanz wieder.

| | 01.01.2012 | 31.12.2012 |
|---|---|---|
| Forderungen | 681.317,37 €, | 2.507.025,88 € |
| Bilanzsumme der Bilanz | 55.800.962,83 € | 57.492.712,37 € |
| **Quote** | **1,221 %** | **4,361 %** |

**Anmerkung:** Im Jahre 2012 sind die Forderungen aus der 2. Rate der Entschuldungshilfe in Höhe von 1.573.683,41 € enthalten.

## 3. Sonstige Finanzvorgänge

### I. Allgemeines

Bei der Erstellung des Jahresabschluss im NKR erfolgte eine fachkundige Beratung und Begleitung durch den Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO). Darüber hinaus wurde im Vorfeld eine einmalige Bestandsaufnahme und Problemanalyse (einmaliger Systemcheck) für das Haushaltsjahr 2012 durchgeführt.

### II. Abgleich der liquiden Mittel

Es wird erwartet, dass der letzte Tagesabschluss (IST-Bestand + Schwebeposten) des Jahres mit dem Bilanzbestand der liquiden Mittel übereinstimmt.

In der Praxis kommt es hier jedoch oftmals zu Differenzen, da der Tagesabschluss als führendes Datum den Buchungstag, die Bilanz hingegen das Buchungsdatum erhält. Ein abgeschossener buchungstag kann nicht mehr beeinflusst werden, das Buchungsdatum ist jedoch frei wählbar, so dass die Bilanz sich auch nach Abschluss des letzten Buchungstages eines Jahres noch ändern kann – beim Tagesabschluss ist dieses nicht möglich. Betroffene Buchungen werden dann im Zeitbuch späterer Tagesabschlüsse gelistet.

Im folgendem werden die bestehenden Differenzen zwischen letztem Tagesabschluss des Haushaltsjahres 2012 dargestellt und erklärt:

KDO Auswertung/Übersicht Tagesabschlüsse

| Kontenschlüssel | Buchungstag | Σ SP | Σ Kassen-Ist |
|---|---|---|---|
| 1_BARKASSE | 28.12.2012 | 0,00 | 2.751,53 |
| 2_LZO | 28.12.2012 | 6.671,51- | 1.677.983,78 |
| 3_OLB | 28.12.2012 | 0,00 | 1.134,74 |
| 4_VOBA | 28.12.2012 | 0,00 | 5.443,83 |
| 5_TG_LZO | 28.12.2012 | 0,00 | 0,00 |
| | | **6.671,51-** | **1.687.313,88** |

| Text Bilanz/GuV-Position | Σ | Sum.Berper |
|---|---|---|
| 171100 LzO Landessparkasse zu Oldenburg | | 70.819,14 |
| 171102 LzO Überweisungen Inland | | 284,94- |
| 171104 LzO Bankeinzug | | 11.373,38 |
| 171109 LzO ELKO / Ausgleich im PSCD | | 0,00 |
| 171200 OLB Oldenburgische Landesbank | | 876,84 |
| 171202 OLB Überweisungen Inland | | 0,00 |
| 171300 VOBA Volksbank Oldenburg | | 5.210,45 |
| 171302 VOBA Überweisungen Inland | | 0,00 |
| 173100 Kasse | | 2.187,83 |
| | ▪ | **90.182,70** |

Differenz: 1.687.313,88 - 6.671,51- 90.182,7 = 1.590.459,67

Belegauswertung 17er Konten; Buchungstag = 2012, Buchungsdatum > 2012

| Buchungstag | Buch.dat. | Hauptb | Σ | Fl-Betrag |
|---|---|---|---|---|
| 28.12.2012 | 02.01.2013 | 171100 | ▪ | **1.607.164,64** |
| | | 171104 | ▪ | **11.373,38-** |
| | | 171109 | ▪ | **0,00** |
| | | 171200 | ▪ | **257,90** |
| | | 171209 | ▪ | **0,00** |
| | | 171300 | ▪ | **233,38** |
| | | 171309 | ▪ | **0,00** |
| | 02.01.2013 | | ▪ ▪ | **1.596.282,54** |
| | 03.01.2013 | 171102 | ▪ | **6.671,51-** |
| | | 173100 | ▪ | **563,70** |
| | 03.01.2013 | | ▪ ▪ | **6.107,81-** |
| 28.12.2012 | | | ▪ ▪ ▪ | **1.590.174,73** |
| | | | ▪ ▪ ▪ ▪ | **1.590.174,73** |

**Erklärung:** Hier wurde der Kontoauszug 02.01.2013 in den Buchungstag 28.12.2012 eingelesen. Mit Buchungsdatum03.01.2013 sind Barkassenbuchungen und Auszahlungen in den Buchungstag 28.12.2012 gelaufen.

Belegauswertung 17er Konten; Buchungstag > 2012, Buchungsdatum = 2012

**FI Belegauswertung**

| BuKr. | Belegnr | Buchungstag | Buch.dat. | Hauptb | Σ | FI-Betrag | Ge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1000 | 3700006595 | 07.01.2013 | 16.11.2012 | 171102 | | 89,91- | |
| | | | | 171102 | ▪ | **89,91-** | |
| | | | 16.11.2012 | | ▪▪ | **89,91-** | |
| | | 07.01.2013 | | | ▪▪▪ | **89,91-** | |
| 1000 | 3700006965 | 18.01.2013 | 18.12.2012 | 171102 | | 195,03- | |
| | | | | 171102 | ▪ | **195,03-** | |
| | | | 18.12.2012 | | ▪▪ | **195,03-** | |
| | | 18.01.2013 | | | ▪▪▪ | **195,03-** | |
| | | | | | ▪▪▪▪ | **284,94-** | |

**Erklärung:** Es handelt sich um Rückzahlungen von 2012er Zahlungen, die mit Buchungsdatum in 2012 erst in 2013 (Buchungstag) erfasst wurden.

## III. Haushaltsunwirksame Zahlungsbestände

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO auch die Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ausgewiesen. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen werden gem. § 14 GemHKVO nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Sie müssen allerdings in der Finanzrechnung abgebildet werden, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Es handelt sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Fremde Mittel anderer Aufgabenträger
- Durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden
- Liquiditätskredite

| Finanzposition | Bezeichnung | Gesamt 2012 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| 679000 | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 37.037,70 € | LOGA-Lohnsteuer Vorjahr |
| 679021 | Spenden | 5.774,68 € | Versch. Spenden (Überwiegend für Kindergärten) |
| 679025 | Verrechnung durchlaufende Gelder | 97.354,64 € | Verschied. Durchlaufende Gelder (Überwiegender Teil Sanierungsgebiet Hohenk.) |
| 679026 | Verwahrgelder Sachkonten | 3.500,00 € | Bordabsenkung / Regenwasserschacht |
| 679027 | Einziehungsersuchen | 55.138,02 € | diverse Einziehungs-ersuchen |
| 679028 | Zuschüsse Jugendgruppen | 5.066,09 € | Zuschusssumme LK FRI |
| 679029 | Abfallbeseitigungsgebühren | 1.471.590,43 € | Vereinnahmte Abfallbeseitigungsgebühren LK FRI |
| 679052 | Handvorschüsse | 85,00 € | Rückzahlung Jugendpflege |
| 679056 | Vorschüsse Eigengesellschaften | 1.263.000,00 € | Rückzahlungen Darlehen Eigengesellschaften im Rahmen des Liquiditätsverbundes |
| 679099 | IST vor SOLL | 1.156,87 € | Akontokorrekturen |
| 693510 | Kreditaufnahmen Verbundene Unternehmen | 4.525.000,00 € | Verschiedene Darlehensaufnahmen |
| 693710 | Kreditaufnahmen Kreditinstitute | 12.750.000,00 € | Verschiedene Darlehensaufnahmen |
| **Haushaltsunwirksame Einzahlungen** | | **20.214.703,43 €** | |
| | | | |
| 779000 | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 23.308,45 € | Akontokorrektur |
| 779021 | Spenden | 1.944,68 € | Diverse Spendenaus-zahlungen |
| 779025 | Verrechnung durchlaufende Gelder | 104.581,52 € | Verschied. Durchlaufende Gelder (Überwiegender Teil Sanierungsgebiet Hohenk.) |
| 779026 | Verwahrgelder Sachkonten | 17.997,39 € | Diverse Auszahlungen |
| 779027 | Einziehungsersuchen | 53.076,92 € | Auszahlung beigetriebener Forderungen |
| 779028 | Zuschüsse Jugendgruppen | 4.686,00 € | Gewährte Zuschüsse an Jugendgruppen |
| 779029 | Abfallbeseitigungsgebühren | 1.471.623,88 € | Auszahlung vereinnahmter Abfallbeseitigungsgebühren |
| 779052 | Handvorschüsse | 250,00 € | Auszahlung diverser Handvorschüsse |
| 779056 | Vorschüsse Eigengesellschaften | 1.573.000,00 € | Auszahlungen diverser Darlehen an die Eigengesellschaften |
| 793510 | Liquiditätskredite – verbundene Unternehmen | 4.075.000,00 € | Rückzahlungen diverser Liquiditätsdarlehen an die WTG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 793710 | Liquiditätskredite – Laufzeit unter einem Jahr | 15.350.000,00 € | Rückzahlung diverser kurzzeitiger Liquiditätsdarlehen |
| 793720 | Liquiditätskredite – Laufzeit über einem Jahr | 4.000.000,00 € | Rückzahlung eines längerfristigen Liquiditätsdarlehens (ISH) |
| **Haushaltsunwirksame Auszahlungen** | | **26.675.468,84 €** | |
| | | | |
| **Saldo** | | **6.460.765,41 €** | |

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen läuft sich auf -6.460 T€. Maßgeblich für dieses negative Saldo ist die vom Land Niedersachsen gewährte Entschuldungshilfe aus dem Zukunftsvertrag und den hierdurch möglichen Liquiditätskredittilgungen. Im Haushaltsjahr 2012 wurde der erste Teil der Entschuldungshilfe in Höhe von 5.705.268,00 € ausgezahlt.

## 4. Bewertung der Jahresabschlusses

| Ergebnisrechnung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **SOLL-Fehlbetrag zum 31.12.2011:** | **9.212.496,10** |
| **Jahr** | **Ordentliches Ergebnis** | **Überschuss-rücklage ordentliches Ergebnis** | **Außerordentliches Ergebnis** | **Überschuss-Rücklage Außerordentliches Ergebnis** | **Gesamtergebnis** | **Stand SOLL-Fehlbetrag zum 31.12.2012** |
| 2012 | 1.578.061,04 | 0,00 | 7.321.616,02 | 0,00 | 8.899.677,06 | 312.819,04 |

- Durch die Umstellung auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen "verschwindet" der kamerale Fehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 9.212.496,10 € nicht. Er wird zwar nicht in die weitere Haushalts- und Finanzplanung für die Folgejahre aufgenommen, wird aber in der Eröffnungsbilanz als Unterposition der Nettoposition als „Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss des Verwaltungshaushalts“ im Jahr 2012 ausgewiesen.

- Die vereinbarten Konsolidierungsziele aus dem Entschuldungsvertrag können erfüllt werden.

| Finanzrechnung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Jahr | Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit | Saldo aus Investitionstätigkeit | Finanzmittelbedarf | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | Finanzmittelbestand | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen |
| 2012 | 7.126.049,05 | -630.024,70 | 6.496.024,35 | -380.025,99 | 6.115.998,36 | -6.460.765,41 |

- Der **Saldo aus der laufenden Verwaltungtätigkeit** wird auch als „cash-flow für die laufende Verwaltungstätigkeit bezeichnet und gibt Aufschluss darüber, inwieweit die Gemeinde „quasi aus eigener Kraft" in der Lage ist, ihre laufenden Auszahlungen durch laufende Einzahlungen zu decken.
- Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** beschreibt den Höchstrahmen der Kreditaufnahme. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (abzüglich der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen) davon noch abzusetzen ist.
- Der **Finanzmittelbedarf** ergibt sich aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit unter Berücksichtigung des Saldos aus Investitionstätigkeit. Der Finanzmittelbedarf zeigt auf, inwieweit die Gemeinde in der Lage ist, ihre Aufgaben aus ihren eigenen und aus ihr zugewiesenen Mittel zu erfüllen – ohne auf Kredite angewiesen zu sein.
- Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** lässt erkennen, inwieweit die Gemeinde Investitionskredite und innere Darlehen netto (nach Abzug von Tilgung und Rückzahlung) verbleiben, um den Zahlungsmitteldarf des Haushaltes insgesamt decken zu können.
- Der **Finanzmittelbestand** zeigt den voraussichtlichen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres, der direkt aus haushaltswirksamen Vorgängen entstanden ist (wobei dieser **nicht** die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen – so auch nicht den Bestand der Liquiditätskredite – enthält, weil es sich hierbei um keine echten Deckungsmittel handelt).

- Die Haushaltslage ist trotz der Ergebnisentwicklung weiterhin angespannt, da die Erträge der Gemeinde nach wie vor zum größten Teil von Schlüsselzuweisungen und den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer abhängig sind.

- Das Ausgabeverhalten orientiert sich an den restriktiven Vorgaben, um den Haushaltsausgleich, zu dem sich die Gemeinde Wangerland im Entschuldungsvertrag vertraglich verpflichtet hat, im Ergebnis sicherstellen zu können.

- Bei einer Reinvestitionsquote von unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht senken. Der bewusste Vermögensverzehr ist jedoch nach dem Eckwerte-Erlass zum Genehmigungsverfahren unumgänglich, um eine spürbare Entschuldung zu erzielen.

Wangerland, 1. Juli 2021

Mühlena
Bürgermeister

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

der Gemeinde Wangerland

# Anlagenübersicht

(Anlage 2 zum Anhang)

# Anlagenübersicht

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 01.01.2012 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12.2012 | Stand am 01.01.2012 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Auflösungen | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12.2012 | am 31.12.2012 | am 01.01.2012 |
| 1. Immaterielles Vermögen | 412.727,28 € | 65.987,15 € | 0,00 € | 0,00 € | 478.714,43 € | -571,75 € | -39.091,37 € | 0,00 € | 0,00 € | -39.663,12 € | 439.051,31 € | 412.155,53 € |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2 Lizenzen | 24.209,97 € | | 0,00 € | | 24.209,97 € | -571,75 € | -3.500,22 € | 0,00 € | 0,00 € | -4.071,97 € | 20.138,00 € | 23.638,22 € |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.4 Geleist. Invesitionszuwendungen und Investitionszuschüsse | 0,00 € | 65.987,15 € | 0,00 € | 0,00 € | 65.987,15 € | 0,00 € | -791,15 € | | | -791,15 € | 65.196,00 € | 0,00 € |
| 1.5 Aktiviierte Umstandsaufwand | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen | 388.517,31 € | | | | 388.517,31 € | 0,00 € | -34.800,00 € | | | -34.800,00 € | 353.717,31 € | 388.517,31 € |
| 2. Sachvermögen | 68.390.188,77 € | 1.442.140,35 € | -257.570,25 € | 0,00 € | 69.574.758,87 € | -26.772.232,75 € | -1.047.925,44 € | 39.776,44 € | 0,00 € | -27.780.381,75 € | 41.794.377,12 € | 41.617.956,02 € |
| 2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 3.823.717,00 € | 0,00 € | -216.692,81 € | | 3.607.024,19 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 3.607.024,19 € | 3.823.717,00 € |
| 2.2. Bebaute Grundstücke und grundstückesgleiche Rechte | 10.385.991,32 € | 27.381,01 € | 0,00 € | | 10.413.372,33 € | -2.821.108,25 € | -96.509,25 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.917.617,50 € | 7.495.754,83 € | 7.564.883,07 € |
| 2.3. Infrastrukturvermögen | 47.529.986,98 € | 8.849,09 € | -1.101,00 € | 5.000,00 € | 47.542.735,07 € | -22.316.738,46 € | -809.567,75 € | 0,00 € | 0,00 € | -23.126.306,21 € | 24.416.428,86 € | 25.213.248,52 € |
| 2.4. Bauten auf fremden Grundstücken | 1.875.821,87 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.875.821,87 € | -864.704,54 € | -45.635,33 € | 0,00 € | 0,00 € | -910.339,87 € | 965.482,00 € | 1.011.117,33 € |
| 2.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 213.827,19 € | 380,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 214.207,19 € | 0,00 € | 0,00 € | | | 0,00 € | 214.207,19 € | 213.827,19 € |
| 2.6. Maschinen u. technische Anlagen; Fahrzeuge | 1.220.774,63 € | 246.817,80 € | -20.300,00 € | 68.082,76 € | 1.515.375,19 € | -700.193,65 € | -74.657,54 € | 20.300,00 € | 0,00 € | -754.551,19 € | 760.824,00 € | 520.580,98 € |
| 2.6.1 Fahrzeuge | 1.162.700,00 € | 243.288,39 € | -20.300,00 € | 68.082,76 € | 1.453.771,15 € | -671.069,65 € | -68.215,50 € | 20.300,00 € | 0,00 € | -718.985,15 € | 734.786,00 € | 491.630,35 € |
| 2.6.2 Maschinen | 58.074,63 € | 3.529,41 € | 0,00 € | 0,00 € | 61.604,04 € | -29.124,00 € | -6.442,04 € | 0,00 € | 0,00 € | -35.566,04 € | 26.038,00 € | 28.950,63 € |
| 2.6.3 Technische Anlagen | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 01.01.2012 | Zugänge im Haushaltsjahr | Abgänge im Haushaltsjahr | Umbuchungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12.2012 | Stand am 01.01.2012 | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Aufl[illegible]en | Zuschreibungen im Haushaltsjahr | Stand am 31.12.2012 | am 31.12.2012 | am 01.01.2012 |
| 2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere | 146.535,69 € | 141.939,73 € | -19.476,44 € | | 268.998,98 € | -69.487,85 € | -21.555,57 € | 19.476,44 € | | -71.566,98 € | 197.432,00 € | 77.047,84 € |
| 2.9.Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 3.193.534,09 € | 1.016.772,72 € | | -73.082,76 € | 4.137.224,05 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 4.137.224,05 € | 3.193.534,09 € |
| 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen) | 12.574.039,11 € | 6.700,00 € | -3.067,75 € | 0,00 € | 12.577.671,36 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 12.577.671,36 € | 12.574.039,11 € |
| 3.1. Anteile an verbundene Unternehmen | 12.382.100,96 € | | | | 12.382.100,96 € | | | | | 0,00 € | 12.382.100,96 € | 12.382.100,96 € |
| 3.2 Beteiligungen | 33.110,51 € | | | | 33.110,51 € | | | | | 0,00 € | 33.110,51 € | 33.110,51 € |
| 3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 € | | | | 0,00 € | | | | | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3.4 Ausleihungen | 102.514,04 € | | -3.067,75 € | | 99.446,29 € | | | | | 0,00 € | 99.446,29 € | 102.514,04 € |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 56.313,60 € | 6.700,00 € | | | 63.013,60 € | 0,00 € | | | | 0,00 € | 63.013,60 € | 56.313,60 € |
| **Insgesamt** | **81.376.955,16 €** | **1.514.827,50 €** | **-260.638,00 €** | **0,00 €** | **82.631.144,66 €** | **-26.772.804,50 €** | **-1.087.016,81 €** | **39.776,44 €** | **0,00 €** | **-27.820.044,87 €** | **54.811.099,79 €** | **54.604.150,66 €** |

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

der Gemeinde Wangerland

# Schuldenübersicht

(Anlage 3 zum Anhang)

# Schuldenübersicht
## gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

| Art der Schulden | Gesamtbetrag am 31.12.2012 | Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre | Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre | Gesamtbetrag am 31.12.2011 | Mehr (+) weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Geldschulden | 14.589.321,90 € | 2.500.000,00 € | 8.970.477,45 € | 3.118.844,45 € | 21.119.347,89 € | -6.530.025,99 € |
| 1.1. Anleihen | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 12.089.321,90 € | | 8.970.477,45 € | 3.118.844,45 € | 12.469.347,89 € | -380.025,99 € |
| 1.3. Liquiditätskredite | 2.500.000,00 € | 2.500.000,00 € | 0,00 € | | 8.650.000,00 € | -6.150.000,00 € |
| 1.4. sonstige Geldschulden | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts-geschäften | 12.195,14 € | | 12.195,14 € | | 27.794,30 € | -15.599,16 € |
| 3. Verbindungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.796,51 € | 2.796,51 € | | | 0,00 € | 2.796,51 € |
| 4. Transfer-verbindlichkeiten | 0,00 € | | | | 0,00 € | 0,00 € |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 323.643,73 € | 324.893,73 € | -1.250,00 € | | 189.912,73 € | 133.731,00 € |
| **Schulden insgesamt** | **14.927.957,28 €** | **2.827.690,24 €** | **8.981.422,59 €** | **3.118.844,45 €** | **21.337.054,92 €** | **-6.409.097,64 €** |

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

der Gemeinde Wangerland

# Rückstellungsübersicht

(Anlage 4 zum Anhang)

Entwicklung der Rückstellungen 2011 - 2019

| Art der Rückstellung | Bilanz-konto | Stand 31.12.2011 | Stand 31.12.2012 | Differenz | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Pensionsrückstellungen Aktive Beamte | 281101 | 1.043.269,00 € | 1.111.606,00 € | 68.337,00 € | |
| Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 281102 | 2.955.421,00 € | 2.529.504,00 € | -425.917,00 € | |
| Beihilferückstellungen Aktive Beamte | 281201 | 133.538,43 € | 150.066,81 € | 16.528,38 € | |
| Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger | 281202 | 378.293,89 € | 341.483,04 € | -36.810,85 € | |
| Resturlaubstage für Beschäftigte nach TVöD | 282101 | 58.318,25 € | 47.971,71 € | -10.346,54 € | |
| Resturlaubstage für aktive Beamte | 282102 | 8.605,20 € | 12.456,96 € | 3.851,76 € | |
| Mehrarbeitsstunden für Beschäftigte nach TVöD | 282201 | 33.918,96 € | 38.740,83 € | 4.821,87 € | |
| Mehrarbeitsstunden für aktive Beamte | 282202 | 1.972,52 € | 795,75 € | -1.176,77 € | |
| Al[illegible]eilzeit | 282300 | 40.608,96 € | 0,00 € | -40.608,96 € | |
| Rückstellungen für Instandsetzungen | 283100 | 0,00 € | 14.972,13 € | 14.972,13 € | |
| Instandsetzungsrückstellungen der Turnhalle Horumersiel | 283100 | 38.700,00 € | 38.700,00 € | 0,00 € | Die Rückstellung wurde in 12/2013 und 01/2014 aufgelöst |
| Instandsetzungsrückstellungen der Heizungsanlage im Rathaus | 283100 | 40.000,00 € | 40.000,00 € | 0,00 € | Die Rückstellung wurde in 04/2015 endgültig aufgelöst |
| Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches | 286100 | 30.400,00 € | 26.984,00 € | -3.416,00 € | Kreisumlagenerhöhungen 2011 und 2012, |
| Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse | 286200 | 0,00 € | 0,00 € | | im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art geschuldete Steuerbeträge |
| Rückstellungen für Bürgschaftsverpflichtungen | 287101 | 0,00 € | 0,00 € | | |
| Rückstellungen aus Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren | 287102 | 0,00 € | 0,00 € | | |
| Rü[illegible]llungen für Prüfungsaufwendungen Betriebe gewerbl. Art | 289100 | 33.963,00 € | 20.200,00 € | -13.763,00 € | **Umfang geändert - siehe 289101** |
| Rückstellungen für Prüfungsaufwendungen Rechnungsprüfungsamt | 289101 | 18.671,29 € | 56.671,29 € | 38.000,00 € | neues Konto: **289101** Jahresabschluss 2011 über Konto 289100 abgewickelt |
| Rückstellungen für Verlustabdeckungen | 289102 | | | | Verlustabdeckungen aus Gesellschaftsverträgen bzw. Satzungen |
| Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 289103 | | | | |
| Rückstellungen von Zuwendungen (Sanierung Hooksiel) | 289104 | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 0,00 € | Rückstellung wurde in 2013 aufgelöst |
| Rückstellungen von Zuwendungen (Sanierung Hohenkirchen) | 289104 | 20.000,00 € | 20.000,00 € | 0,00 € | Rückstellung wurde abschließend in 2016 aufgelöst |
| Rückstellung von Zuwendungen (Verzinsung Sanierung Hohenkirchen) | 289104 | 8.000,00 € | 8.000,00 € | 0,00 € | Rückstellung wurde in 2014 aufgelöst |



Stand: 31.12.2012

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2012

der Gemeinde Wangerland

# Forderungsübersicht

(Anlage 5 zum Anhang)

# Forderungsübersicht
## § 56 Abs. 2 GemHKVo

| Art der Forderungen | Gesamtbetrag am 31.12.2012 | Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre | Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre | Gesamtbetrag am 31.12.2011 | Mehr (+) weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| öffentlich-rechtliche Forderungen | 241.822,55 € | 241.822,55 € | | | 276.549,05 € | -34.726,50 € |
| Forderungen aus Transferleistungen | 1.577.583,44 € | 1.577.583,44 € | | | 0,00 € | 1.577.583,44 € |
| Sonstige privatrechtliche Forderungen | 687.619,89 € | 683.526,40 € | 4.093,49 € | | 404.768,32 € | 282.851,57 € |
| **Summe aller Forderungen** | **2.507.025,88 €** | **2.502.932,39 €** | **4.093,49 €** | **0,00 €** | **681.317,37 €** | **1.825.708,51 €** |